

RäderWerk in Rheda: Neue Radwerkstatt an der Ringstraße

Rheda-Wiedenbrück. Mit der Eröffnung des RäderWerks an der Ringstraße 139 am 2. Januar baut die Pro Arbeit e. V. ihre Leistungen rund ums Zweirad weiter aus. In optimaler Lage wird das gesamte Angebot des bisher in St. Vit ansässigen RäderWerks ab sofort ausschließlich in der neuen Radwerkstatt fortgeführt.

Mit dem RäderWerk, den Radstationen und dem Fahrradrecycling inklusive Verkauf verfolgt der gemeinnützige Verein seit vielen Jahren langfristige soziale Ziele. Das neue RäderWerk wird ausnahmslos mit Auszubildenden betrieben, die hier einen gelungenen Einstieg in die Berufswelt erhalten. Unter der Leitung von Karl Eppendorf liegen die Schwerpunkte der Radwerkstatt im Verkauf von Neuteilen und -rädern, Gebrauchträdern und Zubehör sowie den Bereichen Ausbildung, Reparatur und Service. Als zertifizierter Fachbetrieb für Bosch-Elektroantriebe gehören auch der Verkauf sowie die Reparatur von E-Bikes zum Angebot des neuen RäderWerks. Neben regelmäßigen Prüfungsabnahmen für die IHK stehen ebenfalls verschiedene Schulungen und Workshops auf dem Programm. Dazu gehören Pannenkurse oder der richtige Umgang mit dem E-Bike – aber auch praktische Zusatzangebote nach Kundenwunsch. In Zusammenarbeit mit der Polizei führte das Team nun etwa einen großen Fahrrad-Check bei den Mitarbeitern der Werkstatt für Behinderte an der Holunderstraße durch und informierte über Wissenswertes rund ums Rad. In den modernen Räumen an der Ringstraße finden ab sofort auch die tägliche Fahrrad-Codierung und das Flottenmanagement für Betriebsfahrräder statt. „Wir freuen uns sehr, mit der neuen Ausbildungswerkstatt einen zentralen Standort zu bekommen, der für alle Bürger bequem zu erreichen ist“, berichtet Pro Arbeit-Geschäftsführerin Brigitte Kaese. Geöffnet hat die Radwerkstatt montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr sowie samstags von 9 bis 13 Uhr, Terminabsprachen sind nicht erforderlich. Telefonisch ist das Team unter 05242 / 5788788 erreichbar. Im bisherigen RäderWerk an der Stromberger Straße 154 in St. Vit steht nun das Recycling von Altfahrrädern im Mittelpunkt.



Hubert Kniesburges (l., Abteilungsleiter Pro Arbeit-Zweckbetriebe), Karl Eppendorf (3. v. l., Leiter RäderWerk) und Pro Arbeit-Geschäftsführerin Brigitte Kaese (2. v. r.) freuen sich mit den Auszubildenden Stefan Populoh, Matthias Gierszewski, Tagir Dzhanbatyrov und Joline Witherington (v. l.) über die Neueröffnung der Ausbildungswerkstatt RäderWerk an der Ringstraße.